**Einfache Argumentation
Eine These begründen**

Vor dem eigentlichen Argumentieren stehen Beobachtungen, Informationen oder Daten über einen bestimmten Sachverhalt, eine Situation oder ein Problem.

**Der Ausgangspunkt: Das Strittige**

Oftmals werden die Auffassungen darüber nicht von einem anderen geteilt. Was man beobachtet hat oder was man zu einem bestimmten Problem meint, ist dann **strittig**, so wie im nachfolgenden Beispiel. Was hier über den Alkoholkonsum von Jugendlichen gesagt wird, ist längst nicht Meinung aller. Und sicher wird auch die Begründung, die dafür gegeben wird, nicht von jedem geteilt.

**Die Argumentation**

Falls das Strittige geklärt, Einvernehmen hergestellt, ein Kompromiss geschlossen oder gar eine Entscheidung herbeigeführt werden soll, muss man sich mit Argumenten auseinandersetzen.
Dabei macht man gewöhnlich Äußerungen, die Sprechhandlugen wie die folgenden darstellen:

* **Vermutungen aufstellen,**
* **Feststellungen treffen,**
* **Erklärungen abgeben,**
* **Beurteilungen vornehmen,**
* **Empfehlungen aussprechen**.

Die Art und Weise, wie Aussagen (Propositionen) zum Zweck des Überzeugens miteinander verknüpft werden, nennt man **Argumentation**.

**Grundstruktur der Argumentation**

These und Argument(e) bilden die Grundstruktur jeder Argumentation.

* Mit dem Begriff **These** (Behauptung) bezeichnet man die Aussage, die als Ausgangspunkt der **Argumentation** strittig ist.
* Das **Argument** ist die Aussage, die die These begründet.

Im vorstehenden Beispiel stellt die Aussage (Proposition) "Es ist doof, wenn man sich auf einem Fest mit Alkohol volldröhnt." die These (Behauptung) dar.
Die Äußerung: "Nach übermäßigem Alkoholkonsum kann man sich nicht mehr vernünftig unterhalten" stellt das Argument (Begründung) für die These dar.

**Die Richtung der Argumentation**

Argumentationsvorgänge können prinzipiell **vorwärts- oder rückwärtsgerichtet** gestaltet werden.
Bei der vorwärts gerichteten Argumentation steht die These / Behauptung / Schlussfolgerung am Ende, bei der rückwärtsgerichteten Argumentation am Beginn der Argumentation.

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorwärtsgerichtete Argumentation** | **Rückwärtsgerichtete Argumentation** |
|  |  |

Diese Grundstruktur lässt sich allgemein wie folgt darstellen. Dabei muss man freilich beachten, dass sich diese Grundstruktur als Argumentationskette, sofern sie nicht abrupt abgebrochen wird, nahezu unendlich fortschreiben lässt:



**Arbeitsanregungen:**

1. Formulieren Sie einfache Argumentationen – bestehend aus einer These und einem Argument – zu den oben ausgeführten Sprechhandlungen.
2. Führen Sie die Argumentationen einmal vorwärts- und einmal rückwärtsgerichtet aus.